



Pensionskasse der Rhätischen Bahn
Cassa pensione della Ferrovia retica
Cassa da pensiun da la Viaserretica



Informationsanlass Pensionskasse 2025

Agenda



01

Vorurteile in der Altersvorsorge

Stefan Breu



02

Rente oder Kapital

Benno Burtscher



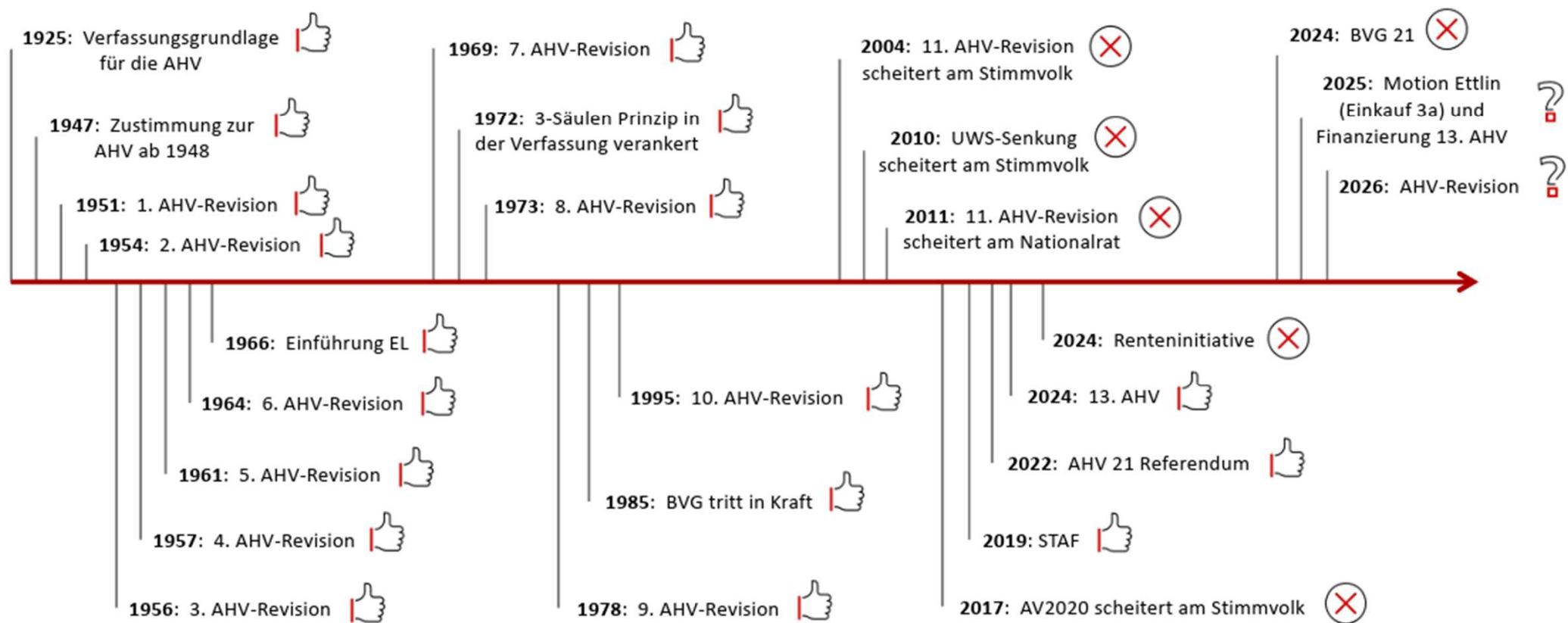
03

Finanzielle Situation der
Pensionskasse

Gerhard Meister

Schweiz: Reformstau in der Altersvorsorge

Vorsorgereformen(versuche) in der Schweiz



Nachfolgende Folien stammen von Veronica Weisser, Ökonomin und Vorsorgeexpertin, UBS Schweiz

Abschnitt 1

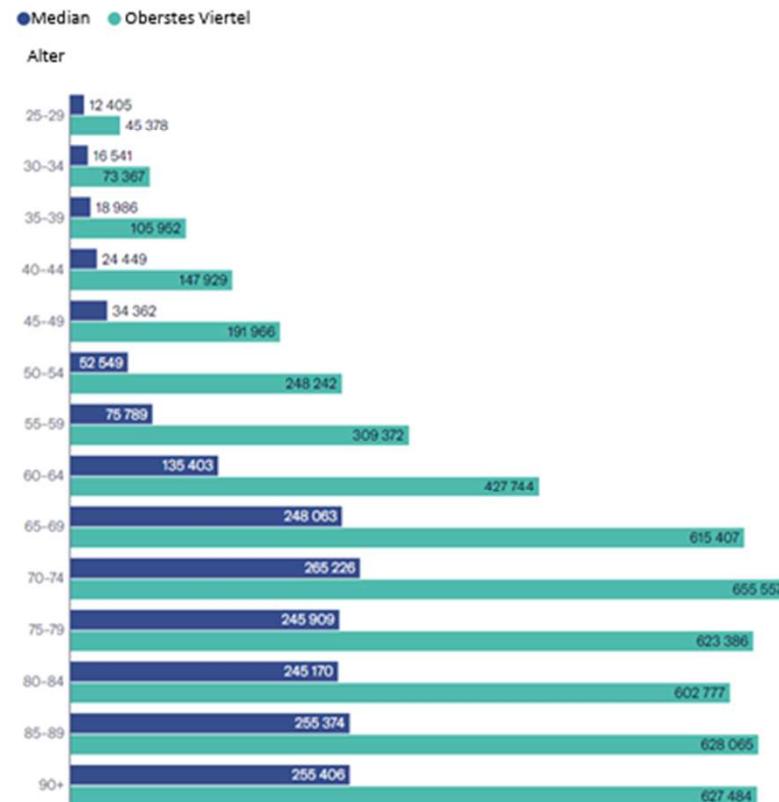
Altersvorsorge in den Fesseln veralteter Narrative



Narrativ #1: Altersarmut

Pensionierte haben die grössten Vermögen...

Nettovermögen der Privathaushalte 2015, nach Altersgruppen, in Franken



Schweiz auf Platz 1 des Global Retirement Index

#1	SWITZERLAND
2	NORWAY
3	ICELAND
4	IRELAND
5	NETHERLANDS
6	LUXEMBOURG
7	AUSTRALIA
8	GERMANY
9	DENMARK
10	NEW ZEALAND

(VPS) Pensionären geht es in keinem Land so gut wie der Schweiz.

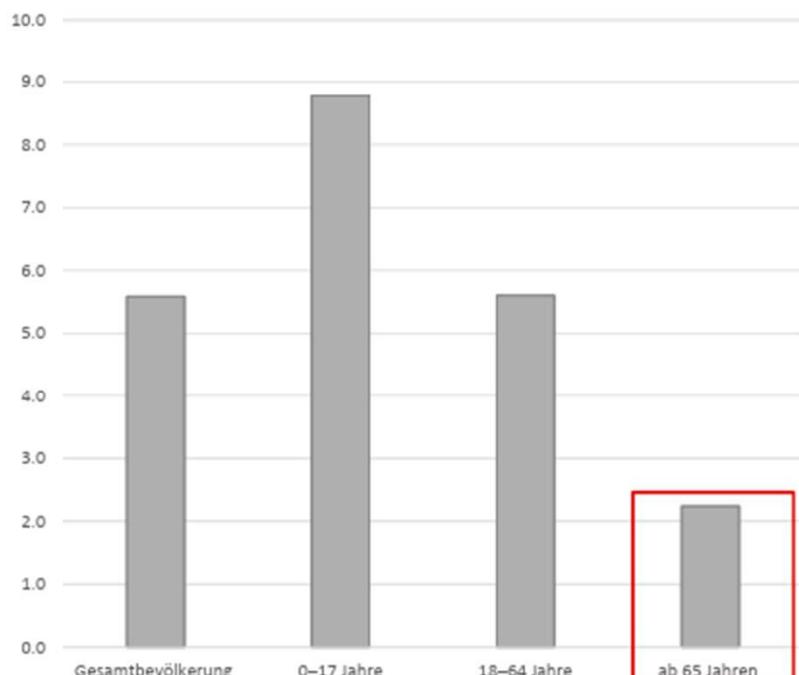
BFS Umfragen

- 72,2% der Personen über 65 sind (sehr) zufrieden mit ihrer finanziellen Situation
- 53,6% der 18- bis 64-Jährigen sind (sehr) zufrieden mit ihrer finanziellen Situation

Narrativ #1: Altersarmut

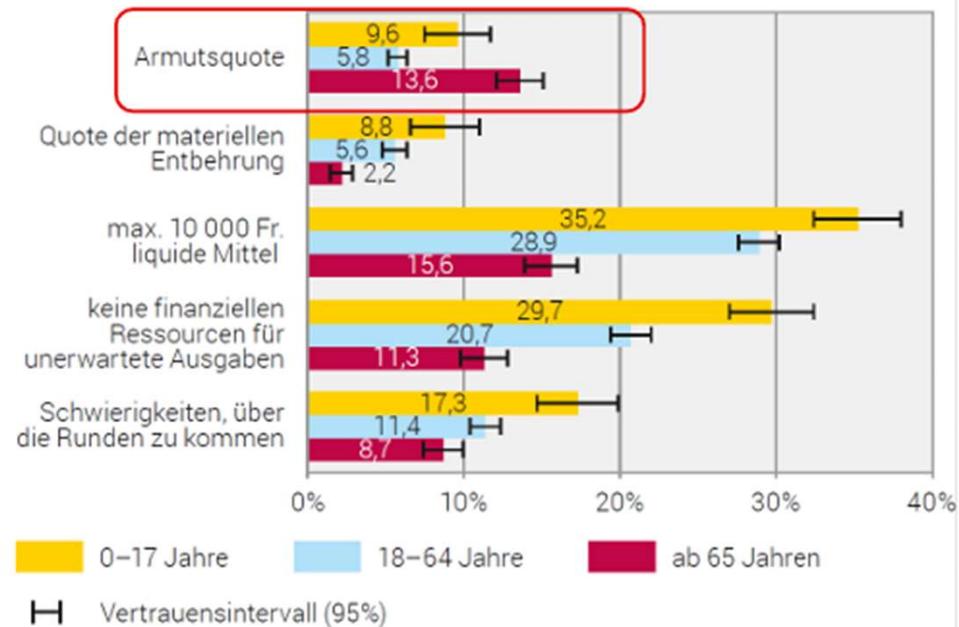
... und die tiefsten Armutssquoten

Quote der materiellen Entbehrung in %



Verschiedene Armutssindikatoren, nach Alter, 2018

In Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung in Privathaushalten

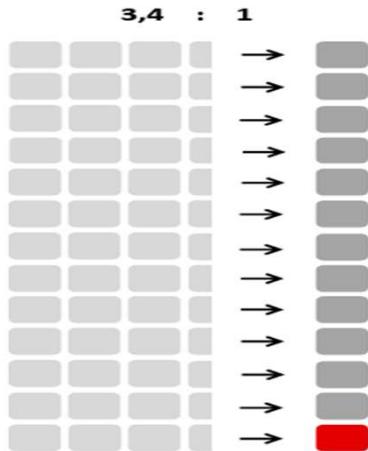


Die Armutssquote basiert auf dem Einkommen ohne Berücksichtigung allfälliger Vermögensbestände. Liquide Mittel: Guthaben auf Bank- und Postkonti sowie Wert der Aktien, Schuldtitle und Anlagefonds aller Personen des Haushalts (liquides Bruttohaushaltsvermögen).

Narrativ #2: Wir arbeiten viel

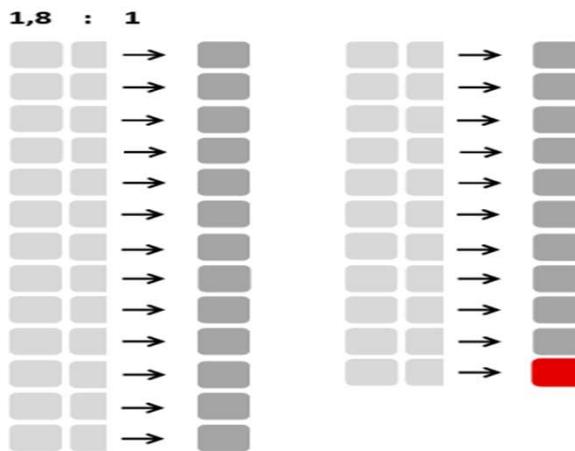
Gesetzgebung 1948

44 Erwerbsjahre : 13 Bezugsjahre



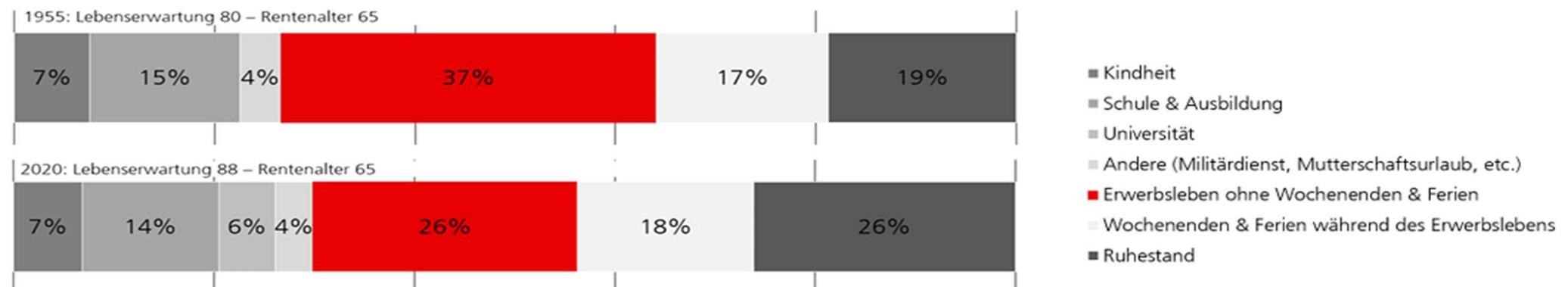
Realität 2023

44 Erwerbsjahre : 24 Bezugsjahre



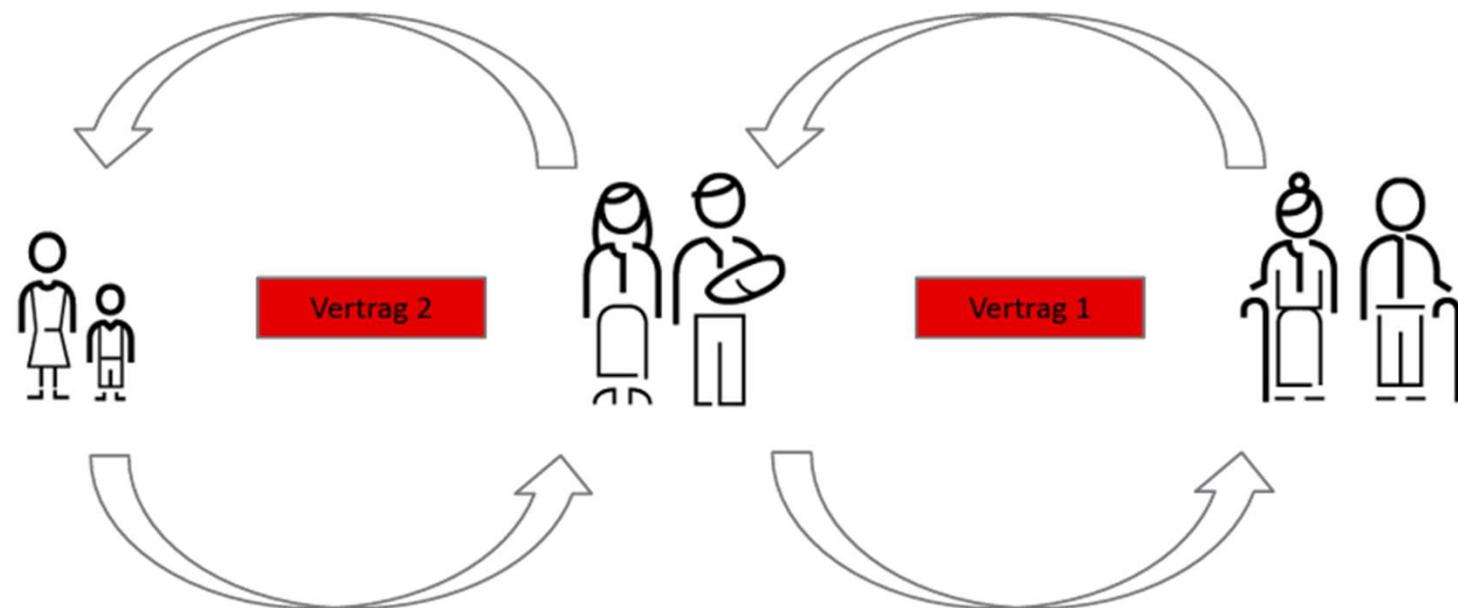
Wir arbeiten nur noch an 26% der Tage unseres Lebens...

Prozentualer Anteil pro Lebensphase je nach Lebenserwartung und Rentenalter



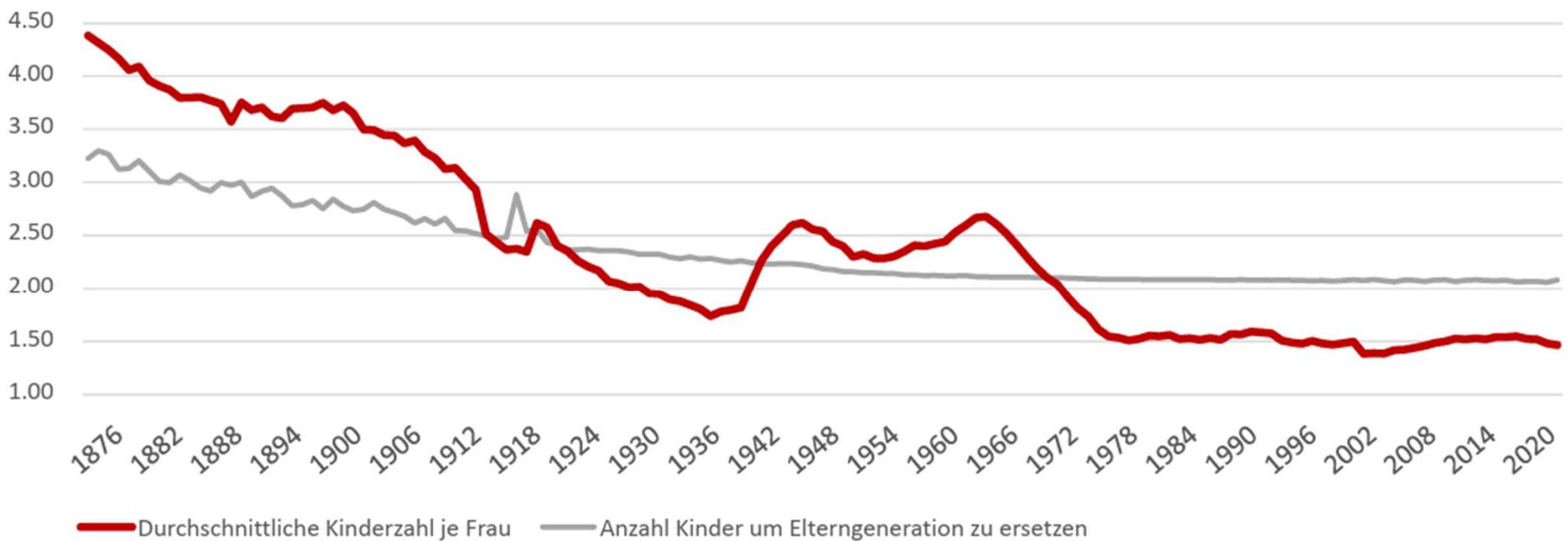
Narrativ #3: Ich habe mir meine AHV (Pflege, Gesundheitsversorgung...) verdient

Zwei Mal leisten, zwei Mal empfangen



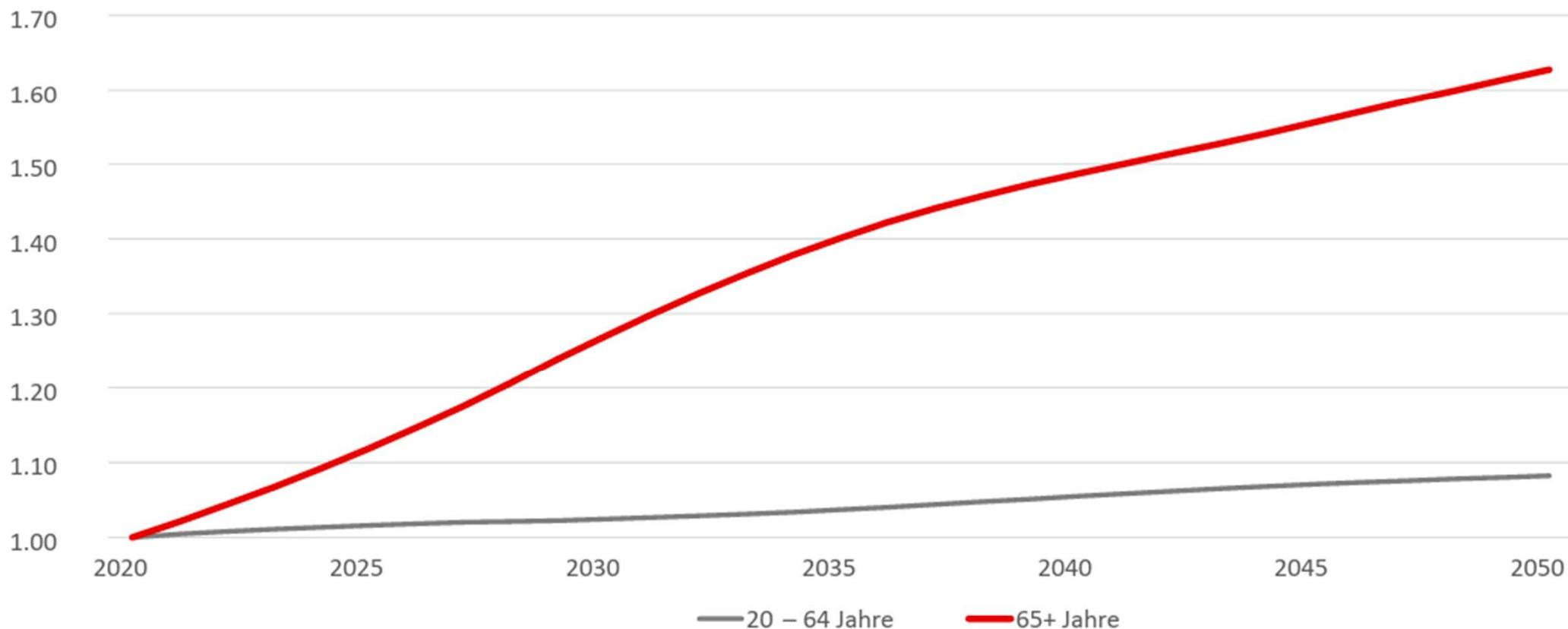
Weniger Kinder fördern Wohlstand aber fehlende Kinder zahlen keine Renten

Geburtenziffer und Ersatzziffer seit 1876



Schweiz wächst (fast) nur noch **bei den Rentnern**

Veränderung der Bevölkerung nach Altersgruppe, indexiert 2020, Prognosen Referenzszenario des BFS



Narrativ #4: Es ist unmöglich mit 65+ zu arbeiten...

Durchschnittlicher tatsächlicher Arbeitsmarktaustritt heute

(Quelle: OECD.Stat):

- Japan: 68
- Neuseeland: 68
- Indonesien: 69
- Indien: 67,5 usw.

Demographischer Fachkräftemangel in der Schweiz über 10 Jahre:

300 000 bis 500 000

Arbeitslosenquote (Dez 2022, SECO):

- 25-49 Jahre: 2,2%
- 50-64 Jahre: 2,1%

BVG 21: Vor oder nach der BVG-Reform?

Abschnitt 3



BVG-Reform: Schon passiert?

OAK 2021: « Die Realität hat die Politik hinter sich gelassen »

➤ Kaum noch BVG-nahe Versicherte

Nur noch etwa 10-15% der Versicherten ist von der BVG-Gesetzgebung direkt betroffen

➤ Umwandlungssätze unter 6%

Rund 95% der VE haben UWS unter 6,8%; mehr als 80% liegen unter 6%; Median 2021: 5,3% (2022)

➤ Besserversicherung von Teilzeit und tiefen Löhnen

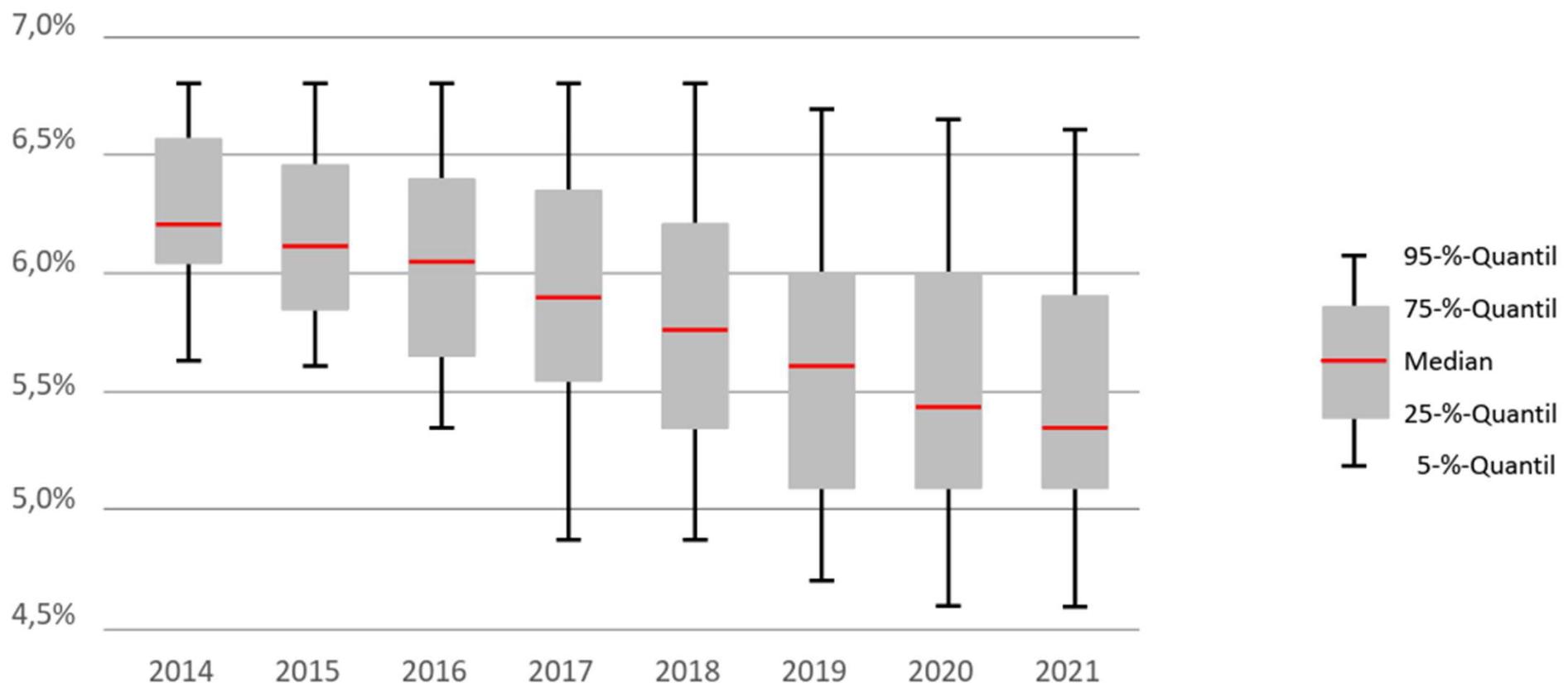
Koordinationsabzug bei 90% reduziert, bei 25% abgeschafft; der BVG-Koordinationsabzug ist längst verpönt

➤ ... sogar beim Rentenalter preschen viele vor...

66 oder höher bei diversen Pensionskassen schon umgesetzt

Pensionskassen wissen sich zu helfen

Veränderung der effektiven Umwandlungssätze von 2014 bis 2021 laut OAK



13. AHV-Rente: Kosten versus Alternativen

Zusätzliche Kosten einer **13. AHV-Rente**

Pro Jahr: CHF 4,1 bis 6 Milliarden pro Jahr

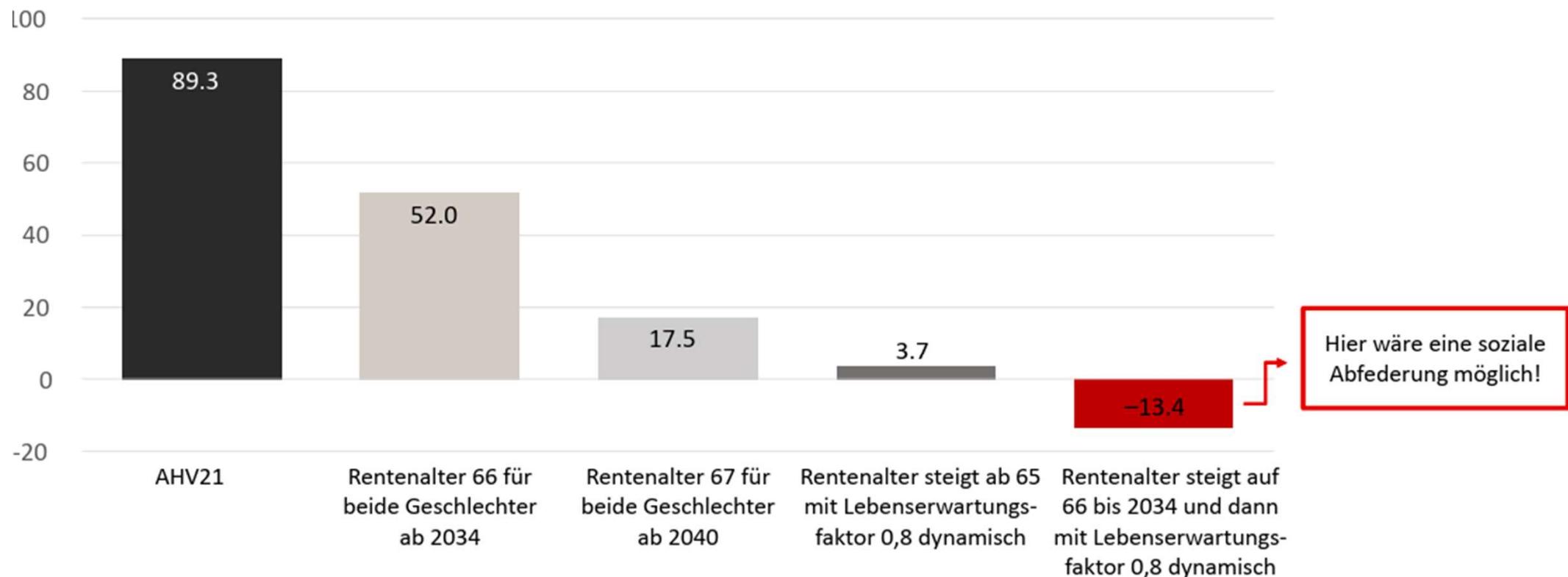
Bis 2050: CHF 130 bis 150 Milliarden

Zusätzliche Kosten der **Energiewende** (Netto-Null bis 2050)

Bis 2050: CHF 95 bis 120 Milliarden

AHV-Finanzierungslücke: Auswirkungen von Rentenalteranhebungen

In Prozent des BIP, Basisjahr 2019, Produktivitätswachstum = 1,2 Prozent, realer Zinssatz = 2,2 Prozent, LE = Lebenserwartungsfaktor



Fazit

- Finanzierung der 13. AHV-Rente ist ungelöst
- Grossteil der AHV-Rentner geht es finanziell gut
- Fehlende Kinder erhöhen den Wohlstand, wer aber bezahlt die Renten?
- Länger Arbeiten ist alternativlos
- Die Realität bei den Pensionskassen entkoppelt sich zusehends von der Politik



**Benno Burtscher
Präsident des Stiftungsrates**

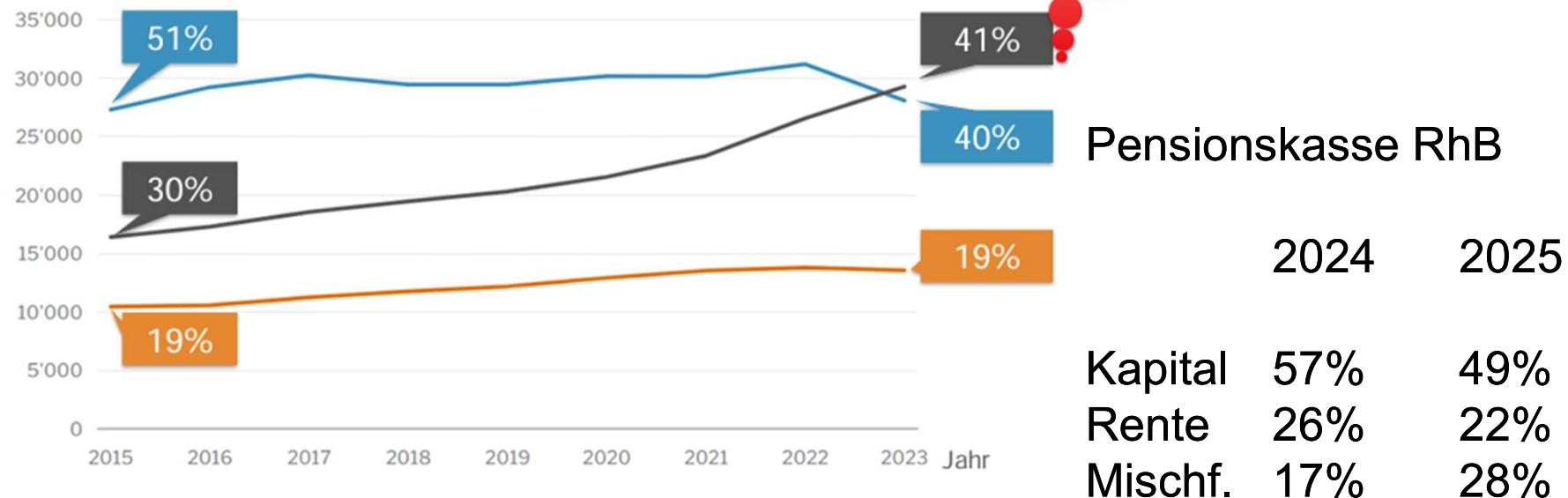
**Kapital oder Rentenbezug bei der
Pensionierung**

Stetiger Anstieg der Kapitalbezüge

Kapitalbezug hat Rente überholt

Anzahl Personen, die sich jährlich für die verschiedenen Bezugsformen des Pensionskassenkapitals entscheiden

 Nur Rente  Rente und Kapital  Nur Kapital



Motivation?
 Gefahr stärker steigender
 Ergänzungsleistungen?

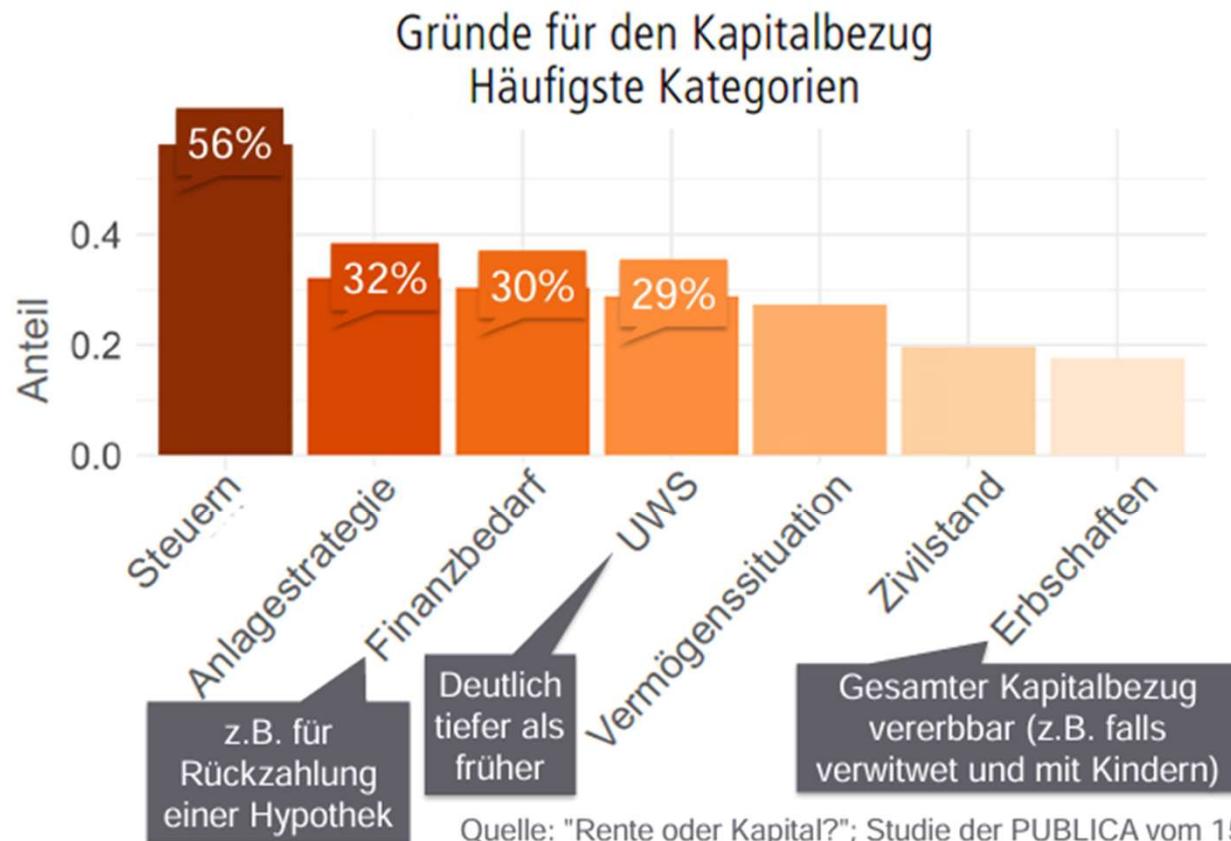
Pensionskasse RhB

2025

2024

	2024	2025
Kapital	57%	49%
Rente	26%	22%
Mischf.	17%	28%

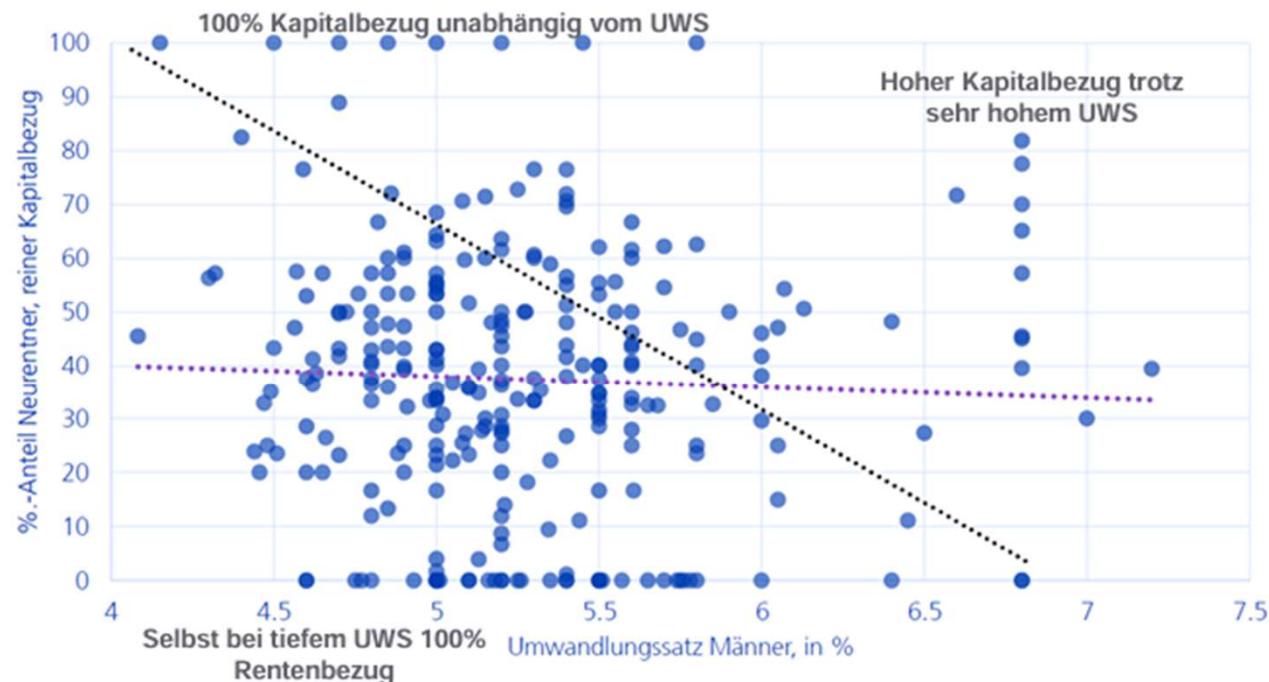
Steuern als Hauptgrund für Kapitalbezug



Bemerkungen

- Versicherungstechnisch ist Zivilstand für Männer wichtig
- Personen mit Kapitalbezug lassen sich fast zwei Mal so oft beraten wie Personen mit Rente
⇒ Zu starker Fokus auf Steuerersparnis
- Unabhängigkeit der Berater?

Zusammenhang Umwandlungssatz (UWS) und Kapitalbezug



Erwarteter Zusammenhang

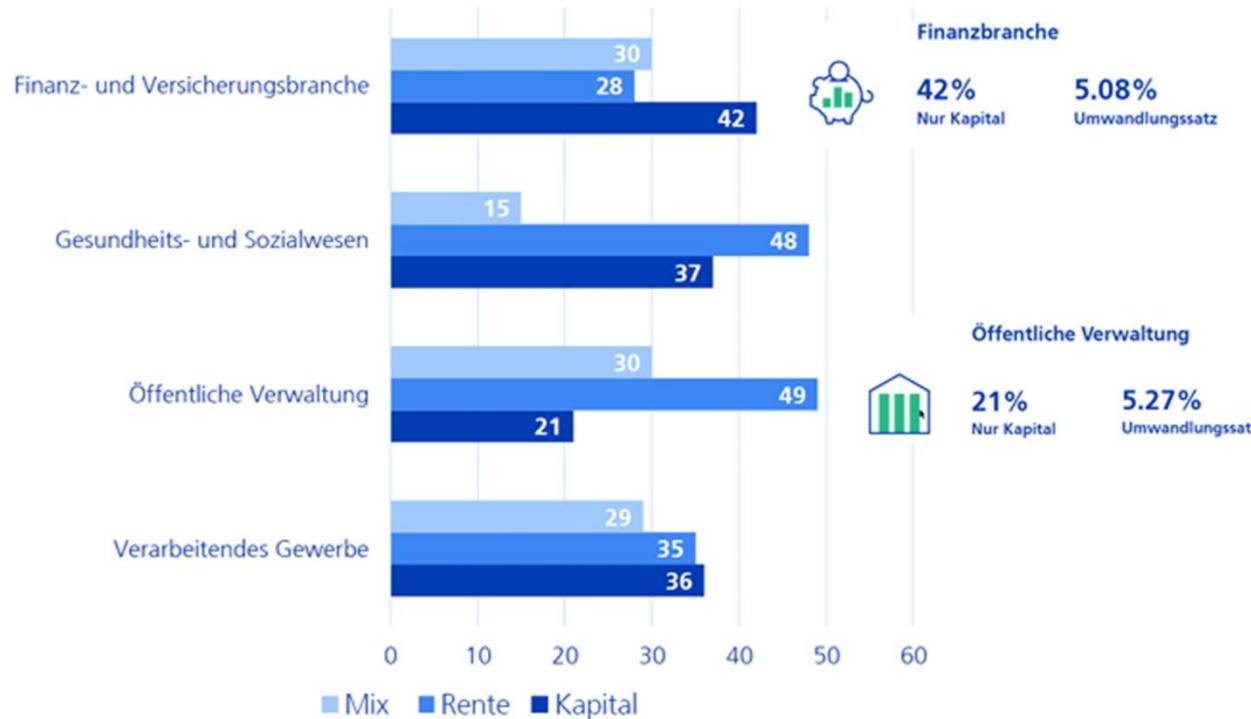
- Stark negativer Zusammenhang:
Je tiefer der UWS desto höher der Anreiz das gesamte Kapital zu beziehen

Beobachteter Zusammenhang

- Lediglich ein **schwacher negativer** Zusammenhang zwischen Umwandlungssatz und Anteil reiner Kapitalbezug

Grosse Unterschiede zwischen den Branchen

%-Anteil Neurentner/-innen



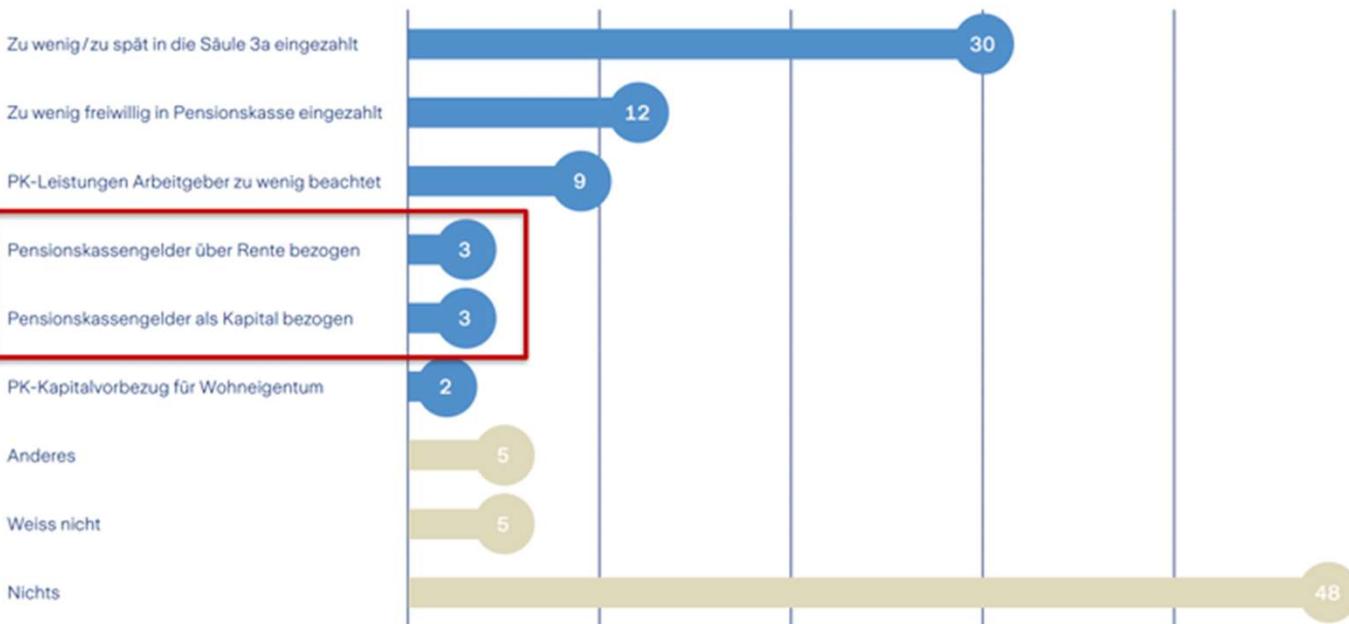
Bemerkungen:

- Treibt das höhere Finanzwissen die Kapitalbezüge?
- Auch im verarbeitenden Gewerbe beziehen 36% das Kapital und nur 35% die Rente
- In der öffentlichen Verwaltung und im Gesundheits- und Sozialwesen ist der Rentenbezug noch immer sehr beliebt

Bereute Vorsorgeentscheidungen (nur Pensionierte) «Welche Entscheidungen Ihrer Vorsorgeplanung bereuen Sie?»

Bereute Vorsorgeentscheidungen (Abb.39)

«Welche Entscheidungen Ihrer Vorsorgeplanung bereuen Sie?» – nur Pensionierte



- Fast jede zweite pensionierte Person in der Schweiz gibt rückblickend an, eine **Entscheidung** in ihrer Vorsorgeplanung zu bereuen
- Am häufigsten wird der **späte** oder **ungenügende** Einstieg in die **Säule 3a** bedauert
- Auch **freiwillige Einzahlungen** in die Pensionskasse wurden von 12 Prozent der Pensionierten als verpasste Chance genannt
- Nur sehr wenige **bereuen** hingegen ihre **Entscheidung** zwischen monatlicher **Rente** und einmaligem **Kapitalbezug**
- 48 Prozent der Pensionierten geben an, **nichts zu bereuen** – ein Hinweis darauf, dass eine **gut durchdachte Vorsorgeplanung** langfristig für finanzielle Sicherheit sorgt

Steuern 2024 bei Kapitalbezug

Bundes- und Kantonssteuern; unverheiratet, konfessionslos

	50'000	100'000	250'000	500'000	1 Mio	2 Mio	5 Mio		50'000	100'000	250'000	500'000	1 Mio	2 Mio	5 Mio
AG, Aarau	1'600	4'900	18'000	41'500	88'000	180'000	455'000		3.2%	4.9%	7.2%	8.3%	8.8%	9.0%	9.1%
AI, Appenzell	1'200	3'300	11'500	26'000	53'000	106'000	265'000		2.4%	3.3%	4.6%	5.2%	5.3%	5.3%	5.3%
AR, Herisau	3'800	8'000	22'500	49'500	111'000	234'000	600'000		7.6%	8.0%	9.0%	9.9%	11.1%	11.7%	12.0%
BE, Bern	1'800	4'700	16'500	42'000	97'000	210'000	555'000		3.6%	4.7%	6.6%	8.4%	9.7%	10.5%	11.1%
BL, Liestal	1'750	3'900	12'250	33'500	96'000	194'000	485'000		3.5%	3.9%	4.9%	6.7%	9.6%	9.7%	9.7%
BS, Basel	1'850	5'300	GR: Steuerersparnis von CHF 7'000, wenn 2x 250'000 bezogen wird anstelle 500'00 auf einmal						5.3%	8.3%	9.5%	10.0%	10.1%	10.2%	
FR, Fribourg	1'000	3'300							3.3%	7.0%	9.3%	10.4%	10.9%	11.1%	
GE, Genève	1'450	4'600							4.6%	6.7%	7.8%	8.5%	8.7%	8.9%	
GL, Glarus	2'400	5'200	15'500	39'000	89'000	138'000	345'000		4.8%	5.2%	6.2%	6.7%	6.9%	6.9%	6.9%
GR, Chur	1'450	3'200	10'750	28'500	59'000	118'000	295'000		2.9%	3.2%	4.3%	5.7%	5.9%	5.9%	5.9%
JU, Delémont	2'700	6'200	21'500	48'500	101'000	204'000	515'000		5.4%	6.2%	8.6%	9.7%	10.1%	10.2%	10.3%
LU, Luzern	1'900	5'100	17'500	40'000	84'000	170'000	425'000		3.8%	5.1%	7.0%	8.0%	8.4%	8.5%	8.5%
NE, Neuchâtel	2'450	5'700	19'750	42'500	88'000	176'000	445'000		4.9%	5.7%	7.9%	8.5%	8.8%	8.8%	8.9%
NW, Stans	1'350	3'700	12'500	28'000	57'000	114'000	285'000		2.7%	3.7%	5.0%	5.6%	5.7%	5.7%	5.7%
OW, Sarnen	2'700	5'800	17'000	36'500	75'000	150'000	375'000		5.4%	5.8%	6.8%	7.3%	7.5%	7.5%	7.5%
SG, St. Gallen	2'750	5'900	17'250	37'500	76'000	152'000	380'000		5.5%	5.9%	6.9%	7.5%	7.6%	7.6%	7.6%
SH, Schaffhausen	1'050	3'300	12'500	27'500	57'000	114'000	285'000		2.1%	3.3%	5.0%	5.5%	5.7%	5.7%	5.7%
SO, Solothurn	1'750	5'000	17'500	38'500	78'000	156'000	390'000		3.5%	5.0%	7.0%	7.7%	7.8%	7.8%	7.8%
SZ, Schwyz	650	2'400	14'250	42'500	104'000	208'000	520'000		1.3%	2.4%	5.7%	8.5%	10.4%	10.4%	10.4%
TG, Frauenfeld	3'100	6'600	19'250	41'000	84'000	168'000	420'000		6.2%	6.6%	7.7%	8.2%	8.4%	8.4%	8.4%
TI, Bellinzona	2'000	4'400	13'500	36'500	81'000	162'000	405'000		4.0%	4.4%	5.4%	7.3%	8.1%	8.1%	8.1%
UR, Altdorf	1'950	4'300	13'250	29'000	60'000	120'000	300'000		3.9%	4.3%	5.3%	5.8%	6.0%	6.0%	6.0%
VD, Lausanne	1'700	4'600	17'500	42'000	91'000	186'000	470'000		3.4%	4.6%	7.0%	8.4%	9.1%	9.3%	9.4%
VS, Sion	2'200	4'800	15'750	45'500	103'000	206'000	515'000		4.4%	4.8%	6.3%	9.1%	10.3%	10.3%	10.3%
ZG, Zug	900	2'900	11'500	29'000	63'000	128'000	325'000		1.8%	2.9%	4.6%	5.8%	6.3%	6.4%	6.5%
ZH, Zürich	2'250	4'900	14'750	36'000	112'000	316'000	1'100'000		4.5%	4.9%	5.9%	7.2%	11.2%	15.8%	22.0%

Quelle: Finpension

© Prevanto AG

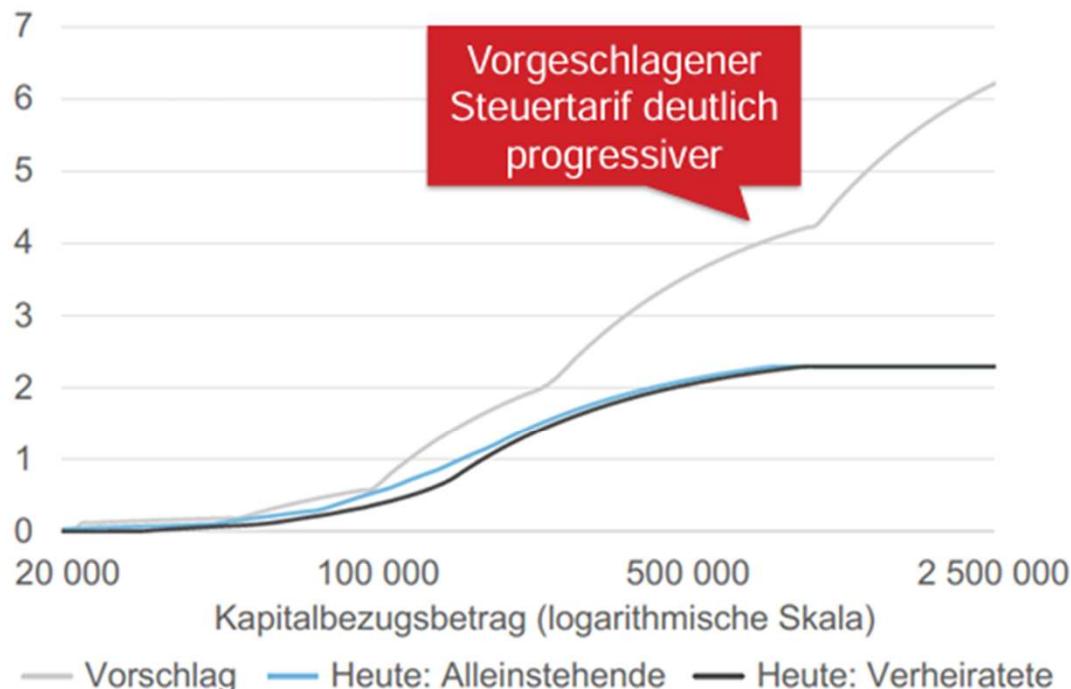
ZH: Steuerersparnis von CHF 92'000, wenn 2x 1 Mio
bezogen wird anstelle von 2 Mio auf einmal.

Geplante Steuererhöhungen für alle Arten von Kapitalbezügen Alter, Tod, Invalidität, Wohneigentum, Selbständigkeit, Wegzug, Lohnnachgenuss

Sparprogramm des Bundesrats:

- Erhöhung Kapitalbezugssteuer auf Bundesebene ab 2027 von 0.1% für TCHF 20
...
3.0% ab TCHF 100
5.0% ab TCHF 250
7.5% ab MCHF 1
11.5% ab MCH 10
- Neu: zivilstandsunabhängiger Individualtarif, d.h. Kapitalbezüge von Ehepartnern werden nicht mehr zusammengezählt, dafür aber auch nicht mehr zum Verheiratetentarif besteuert

Effektive Bundessteuersätze pro bezogenem Vorsorgekapitalbetrag nach dem aktuellen und dem vorgeschlagenen Tarif, in Prozent



Quellen: EFD, TaxWare, UBS; Stand 2025

Anstieg Bundessteuer auf Kapitalbezügen

VORHER-NACHHER VERGLEICH

KAPITALBEZUG	STEUERN HEUTE ¹	STEUERN AB 2027 ²	MEHRBELASTUNG
20'000	0	20	+20
50'000	83	95	+12
100'000	547	595	+48
200'000	2'617	3'595	+978
250'000	3'677	5'095	+1'418
300'000	5'257	7'595	+2'338
500'000	10'537	17'595	+7'058
750'000	17'317	30'095	+12'778
1'000'000	23'000	42'595	+19'595
1'500'000	34'500	80'095	+45'595
2'000'000	46'000	117'595	+71'595
3'000'000	69'000	192'595	+123'595
10'000'000	230'000	717'595	+487'595
20'000'000	460'000	1'867'595	+1'407'595

Bemerkungen

- Heutiger Maximalsatz 2.3%
- Anstieg ist progressiv von
 - + 14.5% bei TCHF 50
 - + 44.5% bei TCHF 300
 - + **67.0% bei TCHF 500**
 - + **85.2% bei MCHF 1**
 - + 155.6% bei MCHF 2
 - + 179.1% bei MCHF 3
 - + 212.0% bei MCHF 10

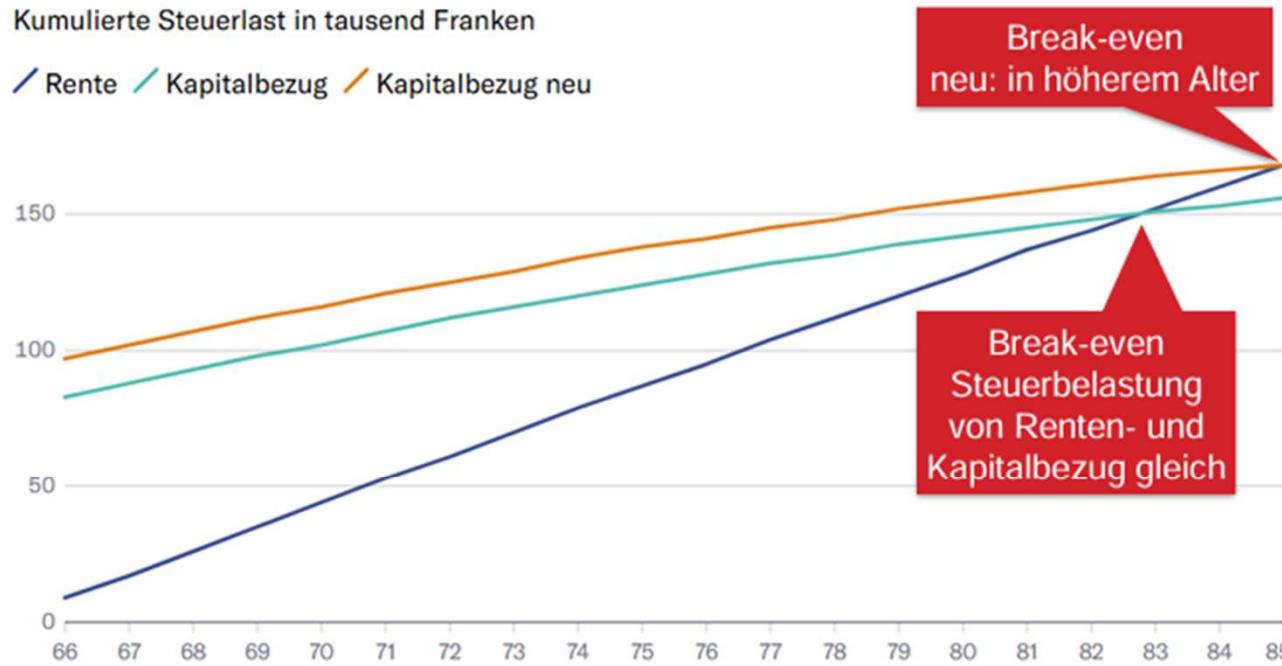
¹ Steuersätze 2024, alleinstehend

² gemäss Vernehmllassung zum Entlastungspaket 2027 vom 29.1.2025, Inkrafttreten noch offen, 2027 ist frühestmöglicher Termin

Steuervorteil Kapitalbezug gegenüber Rentenbezug erst, wenn über 80-jährig

Bis der Steuervorteil eintritt, ist man über 80-jährig

Kumulierte Steuerlast in tausend Franken
/ Rente / Kapitalbezug / Kapitalbezug neu



Die Berechnung zeigt die Steuerbelastung für eine alleinstehende Person in Zürich, die ihr Vorsorgevermögen von 800 000 Franken als Kapital bzw. als Rente bezieht.

Quelle: VZ Vermögenszentrum

NZZ / sal.

- Grosse regionale Unterschiede: Bern, Westschweiz mit hoher Steuerbelastung Renteneinkommen
- Je höher Kapitalbezug, desto früher ist Break-even erreicht, d.h. desto eher ist Kapitalbezug vorteilhaft
- Je weniger Anlagestrategie auf Kapitaleinkommen setzt, desto tiefer Steuern

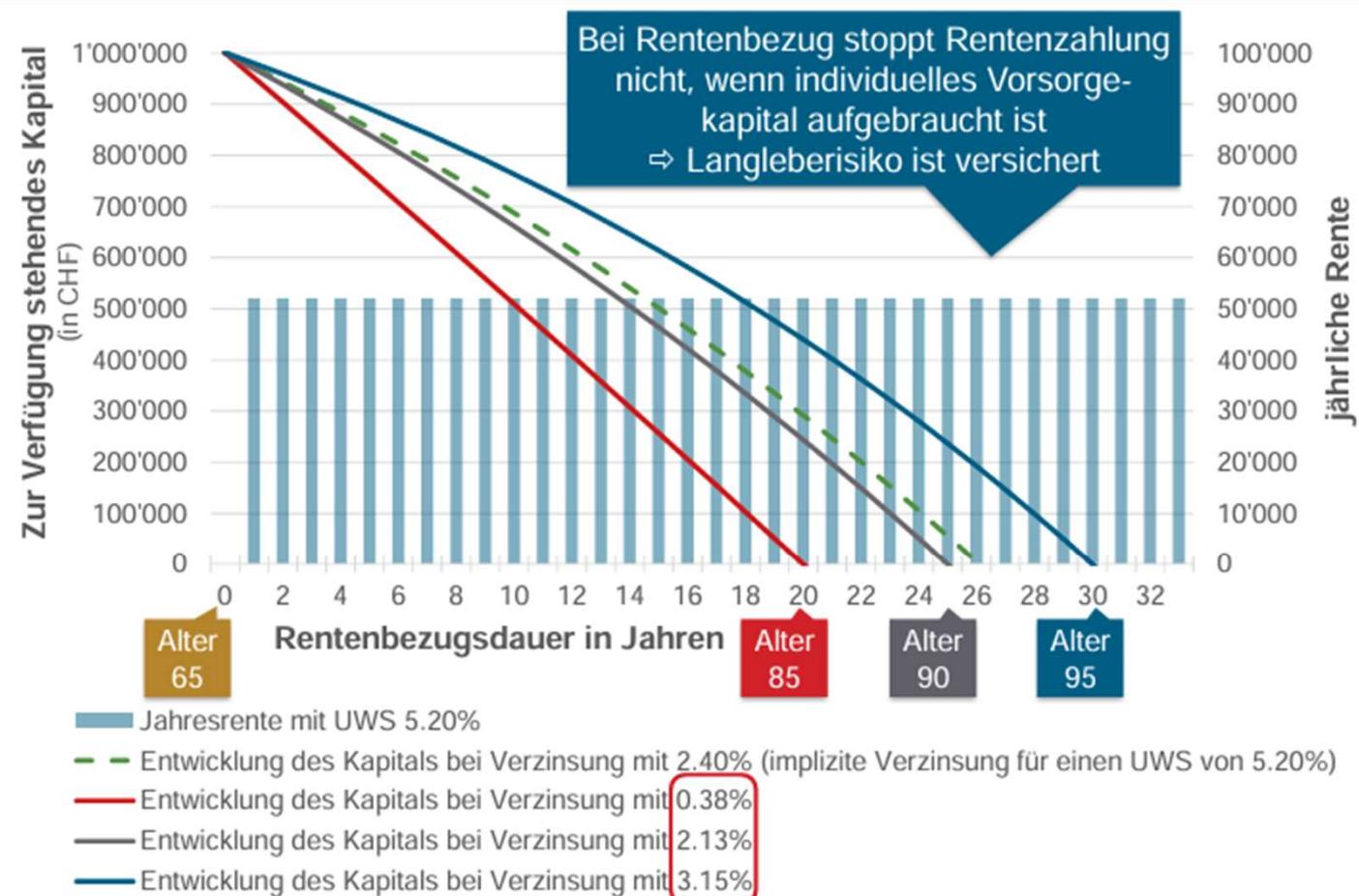
Zivilstand nicht unterschätzen

Lebenserwartung im Alter 65 nach Alter, Geschlecht und Zivilstand

Zivilstand	Männer				Frauen			
	1998/03	2008/13	2015/19	+3.8 Jahre 2020/22	1998/03	2008/13	2015/19	+2.9 Jahre 2020/22
Ledig	14.6	15.8	16.7	16.7	20.0	20.7	21.0	20.7
Verheiratet	17.9	19.8	20.6	20.5	22.2	23.6	23.4	23.6
Verwitwet	15.4	17.1	-	-	20.5	21.4	-	-
Geschieden	14.8	17.1	18.1	18.0	19.4	20.8	21.9	21.8
Total	17.1	18.9	19.7	19.6	20.9	22.0	22.5	22.5

Notwendige «sichere» Rendite bei Kapitalbezug mit unterschiedlicher Lebenserwartung

- Kapital: CHF 1'000'000
- UWS: 5.20%
- Rente p.a.: CHF 52'000
- Pensionierung im Alter 65
- Bei Börsencrash zu Beginn: Falls Kapital von CHF 1'000'000 halbiert wird, muss auch "Rente aus Kapitalbezug" lebenslang halbiert werden (keine Auswirkung auf Rente "Rente bei Rentenbezug")
- Nach Tod wird Ehegatten-/Lebenspartnerrente fällig

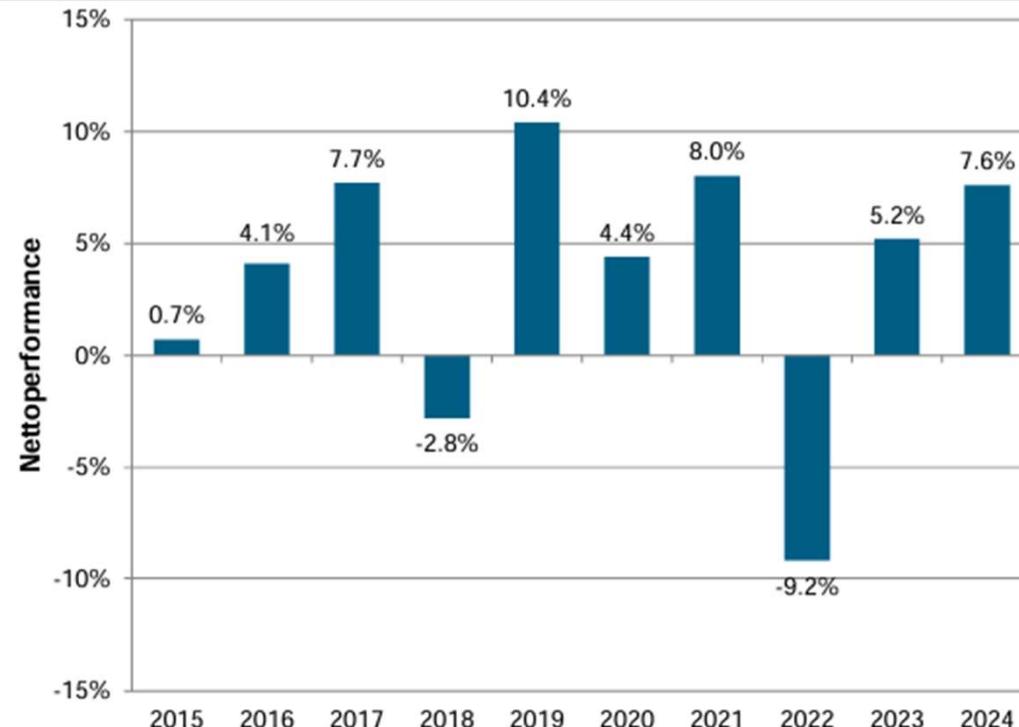


Erzielte Nettoperformance gemäss OAK

- Hohe Streuung über die Jahre
- Auch hohe Streuung um Durchschnittswerte
- Aktienanteil im Durchschnitt 31%

Dauer	Durchschnittliche Nettoperformance (geometrisches Mittel)
Ø 10 Jahre	3.5%
Ø 5 Jahre	3.0%

Über garantiertem
Zinssatz im
Umwandlungssatz
von 2.4%



Nettoperformance im Durchschnitt der Vorsorgeeinrichtungen ohne Staatsgarantie und ohne Vollversicherungslösung; Jahr 2024: provisorischer Wert gemäss PK-Index UBS

Rendite Pensionskasse



Rendite private Person !!

Fazit

- Kapitalbezugsquote steigt bei der Pensionierung weiter an
- Steuern sind wichtig, aber nicht allein entscheidend
- Bund möchte die Steuern auf Kapitalbezüge massiv erhöhen
- Die Lebenserwartung und der Zivilstand muss unbedingt in die Planung berücksichtigt werden
- Vermögenserträge sind beim Kapitalbezug wichtig



**Gerhard Meister
Stiftungsrates**

**Finanzielle Situation der
Pensionskasse RhB**

Finanzielle Situation der Pensionskasse der RhB

- 1. Kennzahlen**
- 2. Anlagerendite**
- 3. Lebenspartnerrente**
- 4. Anpassung versicherter Lohn 2026**
- 5. Dann noch dies....**

1. Kennzahlen

(in CHF)	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.10.2025
Technische Grundlagen	BVG 2015	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT	BVG 2015
Technischer Zins	1.25%	1.25%	1.25%	1.25%	1.25%	1.25%
Vorsorgevermögen	804'817'673	872'833'696	803'208'132	844'142'367	917'276'607	
Vorsorgekapital Versicherte	340'557'779	354'493'353	380'843'771	408'180'329	449'124'024	
Vorsorgekapital Rentner	271'584'600	278'397'213	271'945'290	270'457'187	268'246'381	
Technische Rückstellungen	59'378'336	58'868'978	45'473'902	32'688'937	26'241'387	
Vorsorgeverpflichtungen	671'520'715	691'759'544	704'829'363	711'326'453	743'611'792	
Deckungsgrad	119.9%	126.2%	114.0%	118.7%	123.4%	127.2% *

Dank der **positiven Vermögenserträge**, stieg der **Deckungsgrad** Ende September 2025 auf rund **126.0%**.

Beim Vergleich des Deckungsgrades muss die Höhe des technischen Zinssatzes immer berücksichtigt werden.

Ein um **0.5 % höherer technischer Zinssatz** bewirkt einen **höheren Deckungsgrad** von ca. **5 %**.

1. Kennzahlen

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.10.2025
Versichertenbestand	1'450	1'505	1'571	1'630	1'675	1'749	1'828
Veränderung	4.3%	3.8%	4.4%	3.8%	2.8%	4.4%	4.5%

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.10.2025
Versichertenbestand	871	853	852	845	838	835	835
Veränderung	2.2%	-2.1%	-0.1%	-0.8%	-0.8%	-0.4%	0.0%

Die stetige **Zunahme der Erwerbstätigen** ist auf den Personalaufbau bei der RhB zurückzuführen. Das **Durchschnittsalter** dieser Gruppe beträgt **45.1 Jahre**.

Der Bestand der **Rentner** ist einigermassen **stabil**, das **Durchschnittsalter** aller Rentner beträgt **76.6 Jahre**.

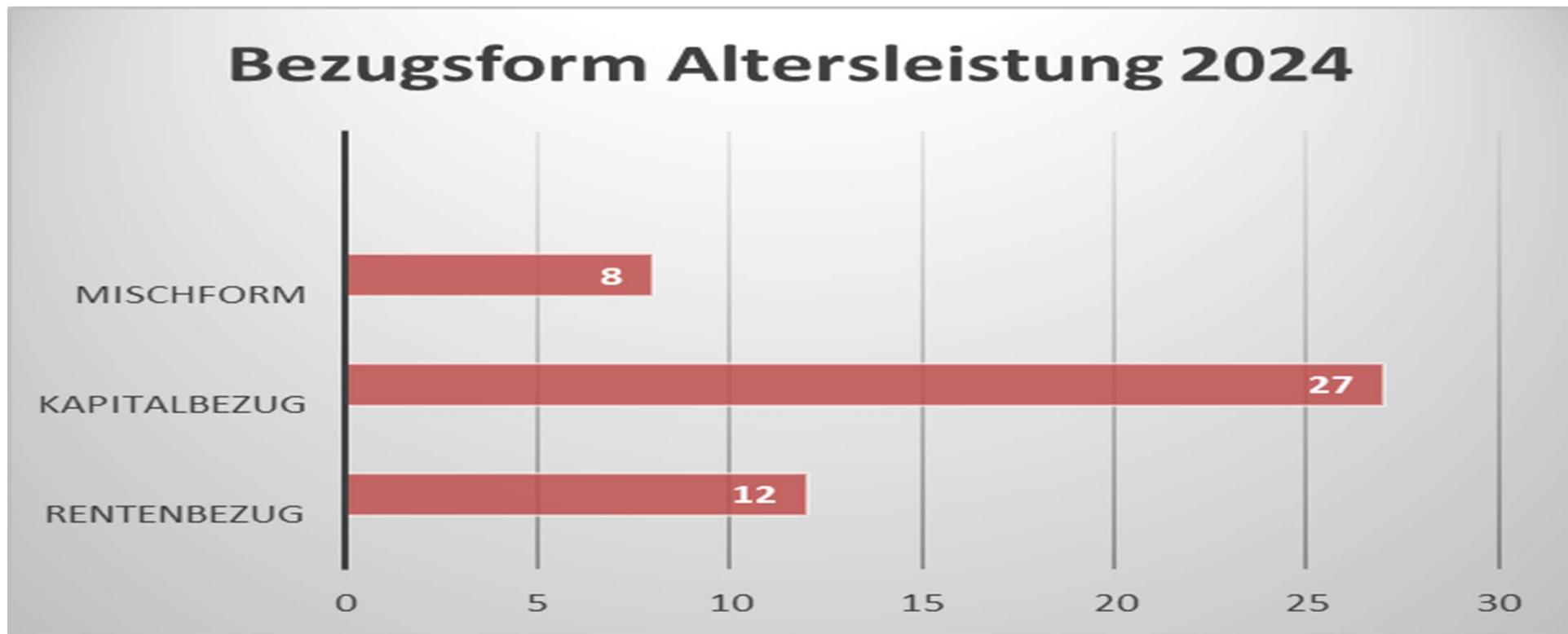
1. Kennzahlen



2024 sind **47 Personen pensioniert** worden, dabei haben **53 % bis zum Alter 65** gearbeitet.

4 Person hat über das **Referenz-Rentalter 65** hinaus gearbeitet. Es gibt eine klare Tendenz zum länger arbeiten.

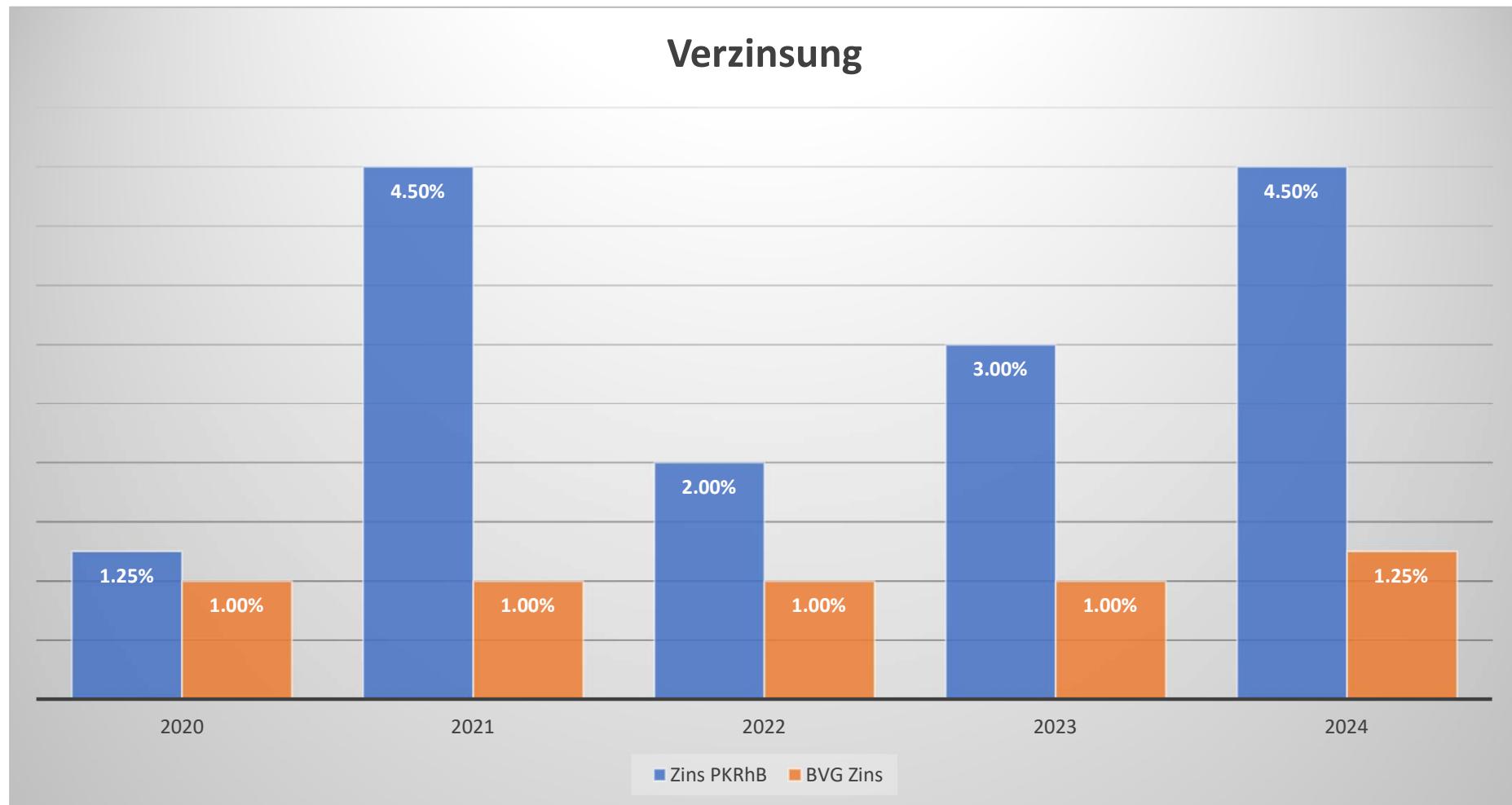
1. Kennzahlen



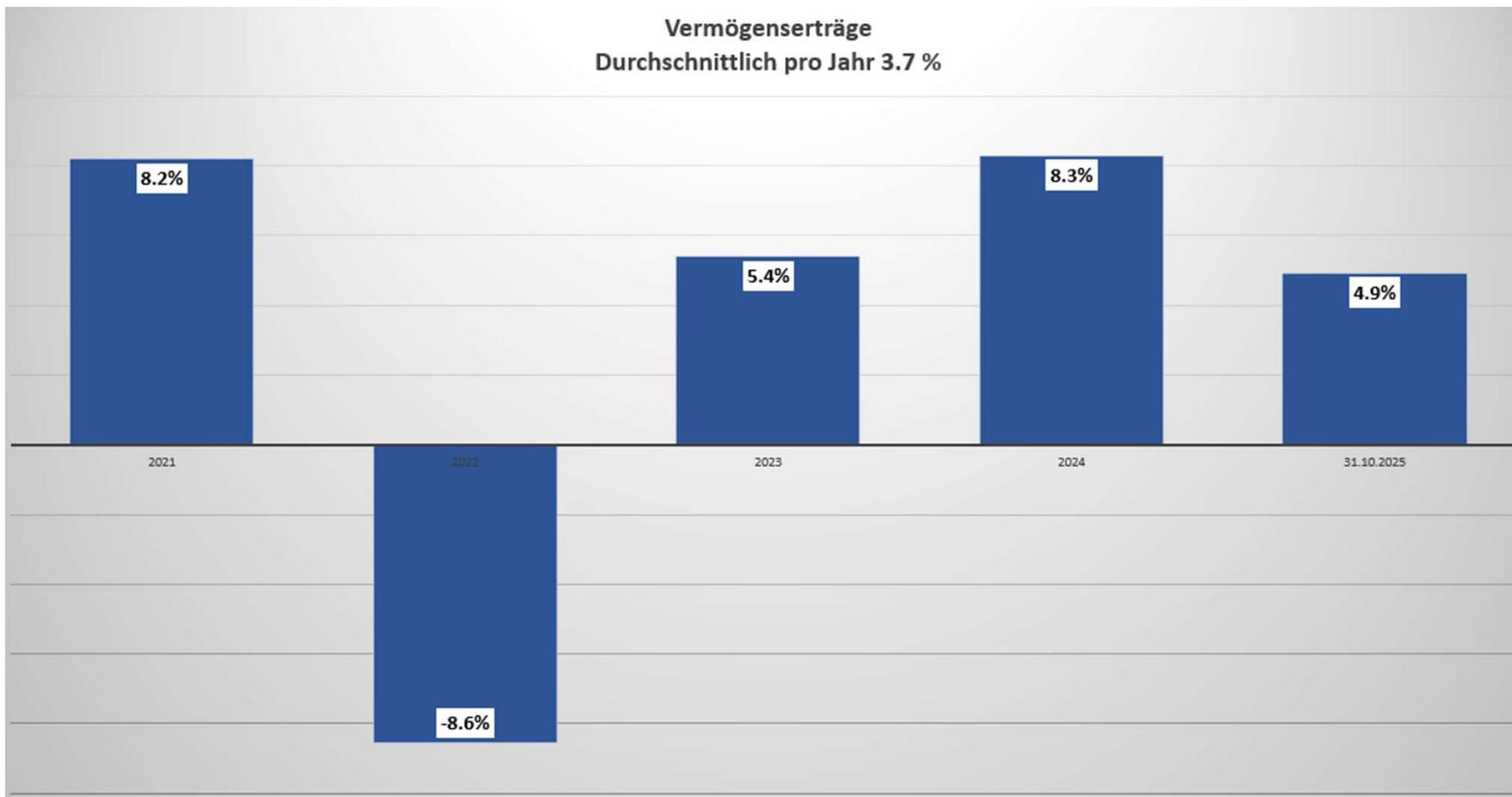
Die Altersleistung bezogen die Versicherten zu **57 % in Kapitalform**, **26 % bevorzugten den Rentenbezug** und **17 % der Versicherten** wählten eine **Mischform** mit Renten- und Kapitalbezug.

1. Kennzahlen

Verzinsung



Die **Guthaben der PKRhB** wurde über die letzten Jahre mit **durchschnittlich 3.05%** verzinst, gegenüber dem BVG-Mindestzins von 1.25% entspricht dies einer **signifikanten Mehrverzinsung**



Über die letzten 5 Jahre erzielt die PKRhB einen durchschnittlichen **Vermögensertrag von 3.7%** pro Jahr.

Starke Schwankungen der Erträge werden mit den Wertschwan-
kungsreserven aufgefangen.

2. Anlagestrategie 2025

	Gewicht	Benchmark	Min	Max
Pensionskasse der Rhätischen Bahn				CHF
Liquidität / übrige Aktiven	1.00%	FTSE 3-Month CHF Eurodeposit	0.00%	5.00%
Hypotheken	8.00%	Absolut 1.60 % p.a. in CHF (30/360)	5.00%	11.00%
Obligationen CHF	19.00%	SBI AAA-BBB (TR)	13.00%	25.00%
Obligationen Fremdwährung (hedged)	10.00%	BBG Glb. Aggr. ex CHF (TR) (CHF-H)	7.00%	13.00%
Aktien Schweiz	9.00%	SPI (TR)	6.00%	12.00%
Aktien Welt	8.00%	MSCI Wrld.exCH (NR)	6.00%	10.00%
Aktien Welt (hedged)	9.00%	MSCI Wrld.exCH Hdg.to CHF NETR CHF EOD	6.00%	12.00%
Aktien Welt Small Cap	3.00%	MSCI Wrld.exCH SC (NR)	2.00%	4.00%
Aktien Welt Emerging Markets	3.00%	MSCI EM (NR)	2.00%	4.00%
Infrastruktur (hedged)	0.00%	Absolut 0.00 % p.a. in CHF	0.00%	4.00%
Immobilien Schweiz (direkt)	11.00%	Absolut 3.75 % p.a. in CHF	7.00%	14.00%
Immobilien Schweiz (indirekt)	7.00%	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	10.00%	17.00%
Immobilien Schweiz (indirekt)	7.00%	SXI Real Estate Funds Broad (TR)	10.00%	17.00%
Immobilien Ausland (hedged)	5.00%	Absolut 3.50 % p.a. in CHF (30/360)	3.00%	7.00%

Die PKRhB investiert

29% in Obligationen

32% in Aktien

30% in Immobilien

8% in Hypotheken

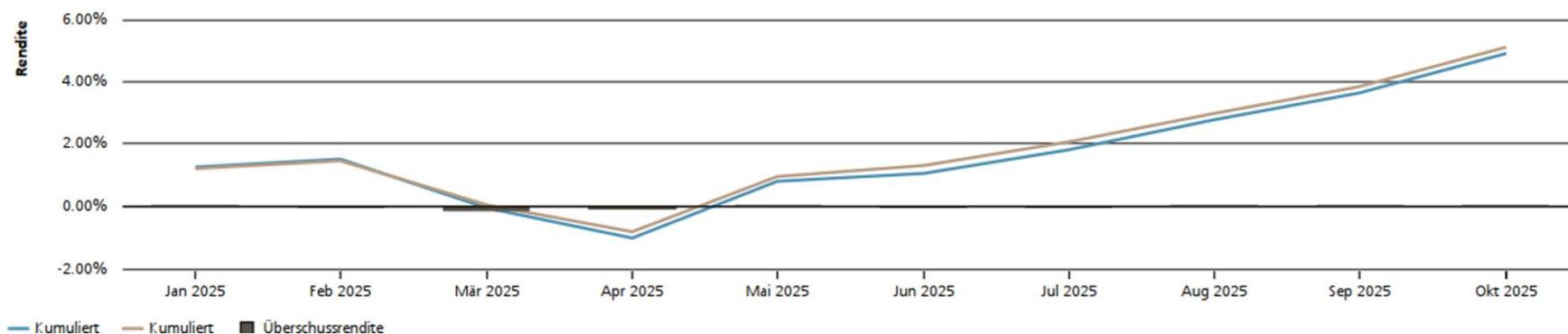
2. Anlagerendite 2025

Performanceübersicht monatlich

Für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.10.2025

	01/2025	02/2025	03/2025	04/2025	05/2025	06/2025	07/2025	08/2025	09/2025	10/2025	Kumuliert
Gesamtvermögen											
Portfolio Brutto	1.28%	0.22%	-1.52%	-0.98%	1.85%	0.30%	0.75%	0.91%	0.84%	1.25%	4.96%
Portfolio Netto	1.28%	0.22%	-1.53%	-0.98%	1.85%	0.29%	0.75%	0.91%	0.84%	1.25%	4.93%
Benchmark	1.22%	0.24%	-1.40%	-0.86%	1.82%	0.33%	0.77%	0.88%	0.84%	1.21%	5.10%
Relativ Netto	0.06%	-0.02%	-0.13%	-0.12%	0.02%	-0.04%	-0.01%	0.03%	0.00%	0.04%	-0.17%

Renditeentwicklung



Die kumulierten Vermögenserträge per Oktober 2025 betragen 4.93%
 Das entspricht einer Vermögenssteigerung von CHF 47 Mio.

3. Lebenspartnerrente

2025 führte die Pensionskasse eine **neue Lebenspartnerrente** ein. Neu ist der Lebenspartner/die Lebenspartnerin dem Ehegatten gleichgestellt, wenn:

1. Gemeinsame Kinder bestehen **oder**
2. Mindestens 5 Jahre im gemeinsamen Haushalt am gleichen Wohnsitz zusammen gelebt haben **und**
3. Der Lebenspartner/die Lebenspartnerin der Pensionskasse angemeldet wurde.

Erfüllt der Lebenspartner/die Lebenspartnerin die Punkte 1 und 2 nicht, wird ein **Todesfallkapital** ausgerichtet.

4. Anpassung versicherter Lohn 2026

	bisher	neu 2026
Beschäftigungsgrad	100.00%	100.00%
Jahreslohn	90'000	90'000
Koordinationsabzug	25'725	26'000
vers. Lohn	64'275	64'000
Beschäftigungsgrad	50.00%	50.00%
Jahreslohn	45'000	45'000
Koordinationsabzug	9'800	15'000
vers. Lohn	35'200	30'000

Neue Koordinationsregelung ab 2026

- Der Koordinationsabzug beträgt **1/3 vom Jahreslohn**
- Maximal CHF 26'000**
- Teilzeitmitarbeitende** und Vollzeitmitarbeiter werden **gleich gerechnet**, unabhängig vom Beschäftigungsgrad

Die neue Regelung ab 2026 führt zu leicht tieferen Beiträgen.

Die neue Regelung ist branchenüblich und einfach verständlich. Zukünftige Anpassungen bei der AHV-Rente führt nicht mehr automatisch zu tieferen versicherten Löhnen bei der Pensionskasse.

Fazit

- Unsere Pensionskasse steht finanziell sehr gut da
- Hohe Anzahl an Pensionierungen
- Sehr gute Verzinsung der Altersguthaben
- Neue Lebenspartnerrente
- Neue Koordinationsregelung ab 2026

5. Dann noch dies...



Benno Burtscher als Präsident und Karl Baumann als Vizepräsident treten aus dem Stiftungsrat per Ende 2025 zurück.

Herzlichen Dank für das grosse Engagement zugunsten der Versicherten unserer Pensionskasse.

Dank eurem Einsatz steht unsere Kasse finanziell sehr gut da.

Wir wünschen euch beiden alles Gute für die Zukunft!

5. Dann noch dies...



